



VISIONEN EINES GENIES

Zum 500. Todesjahr von Bosch, dem bedeutendsten mittelalterlichen Maler der Niederlande, präsentiert das Noordbrabants Museum in 's-Hertogenbosch vom 13. Februar bis 8. Mai 2016 die Ausstellung „Jheronimus Bosch - Visionen eines Genies“. Noch nie zuvor kehrten so viele Werke von Bosch zurück in seine Stadt 's Hertogenbosch, in der sie einstmalig entstanden sind.

Gemälde: Jheronimus Bosch, *The Hay Wain*, 1510-16, Madrid, Museo Nacional del Prado. With the special collaboration of The Museo Nacional del Prado. **Photo** Rik Klein Gotink and image processing Robert G. Erdmann for the Bosch Research and Conservation Project.



Federleicht

Eine außergewöhnliche Ausstellung einer jungen Regensburger Künstlerin findet noch bis Ende des Jahres im Künstlerhaus im Andreasstadel Regensburg statt.

Bettina Reichl verbindet realistische Tiermotive mit phantastischen zeitgenössischen Hintergründen. Es fällt gleich auf, dass es vor allem Hühner sind, die die meisten Leinwände zieren. Wie wundervoll individuell diese oft so gering geachteten Tiere sind, zeigt die Künstlerin in ihren Bildern mit den Namen Aurelia, Amalia oder Odette. Beim Betrachten der Gemälde hat man das Gefühl in jedem einzelnen Wesen eine eigene Persönlichkeit, in jeder einzelnen Feder ein individuelles Farbenspiel erkennen zu können.

Federleicht sind nicht nur ihre gefiederten Motive, sondern auch die Frühchen der St. Hedwigsklinik in Regensburg, um die sie sich hauptberuflich kümmert. Einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Bilder möchte sie der sozial-medizinischen „Bunter Kreis Familiennachsorge KUNO Regensburg“ und somit den Frühgeborenen zugutekommen lassen.

Foto: Uwe Moosburger- Altrofoto

TEXTE STEFAN BACHMANN

Zwischen Utopie und Apokalypse



Zum 100. Todestag des Expressionisten widmet das Museum seinem Namensgeber eine Ausstellungstrilogie mit dem Titel "Franz Marc - Zwischen Utopie und Apokalypse". Drei Hauptwerke Franz Marcs werden 2016 als Leihgaben aus großen Sammlungen in USA und Europa in das Museum in Kochel, und damit in die von Franz Marc besonders geliebte und ihn inspirierende Landschaft (zurück)kommen.

Gemälde: Franz Marc, *Weidende Pferde IV*, 1911
Öl auf Leinwand, 121 x 188 cm,
Harvard Art Museums / Busch-Reisinger-Museum, Cambridge, USA,
Vermächtnis in Erinnerung an Paul E. und Gabriele B. Geier, President and Fellows of Harvard College



Foto: Marianne Brandt „Studierender auf einem Atelierbalkon“ Bauhaus Dessau um 1928/1929 © VG Bild-Kunst Bonn, 2016

Alles ist Design

Vom 1. April bis 14. August 2016 findet in der Bundeskunsthalle Bonn eine Ausstellung über die wohl einflussreichste Kunst- und Gestaltungshochschule des 20. Jahrhunderts statt: das Bauhaus. Exponate aus der Bauhaus Ära werden den Werken heutiger Designer, Architekten und Künstler gegenübergestellt.



Möbel: Konstantin Grcic „Pipe Tisch und Stuhl“ 2009 Sammlung Vitra Design Museum, Foto: Florian Böhm



Wandbilder, Weltenbilder

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert vom 26. Februar bis zum 12. Juni 2016 in einer konzentrierten Einzelausstellung einen bislang wenig diskutierten Aspekt im Oeuvre des Katalanen: Mirós Vorliebe für große Formate und seine Faszination für die Wand – als Objekt, das abgebildet wird und zugleich die physische und haptische Qualität seiner Werke bestimmt.

Gemälde: Joan Miró, *Figuren, Vögel (Personnages, oiseaux)*, 28. März 1976, Öl auf Leinwand, 162 x 316 cm, Sammlung Nahmad, Schweiz © Successió Miró / VG Bild-Kunst, Bonn 2016



Baden Baden 2016

Die Berliner Philharmoniker feiern bereits zum vierten Male Osterfestspiele im Festspielhaus Baden-Baden. 2016 steht mit „Tristan und Isolde“ die vielleicht bedeutendste Oper des 19. Jahrhunderts auf dem Programm. Wieder wird die ganze Stadt zur Bühne. Über den gesamten Zeitraum des Festivals spielen Kammerensembles und Einzelmusiker des Orchesters an verschiedenen Orten Baden-Badens „Meisterkonzerte“. Die große Oper und die Sinfoniekonzerte finden im Festspielhaus statt.

LINKS

<http://www.baden-baden.de>

<http://www.baden-baden.de/veranstaltungen->